2. Kreisklasse Herren

TuS Eschede III : TSV Wietze II
Montag, 12.02.2024, 20:00 Uhr

Schallenberg in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als Friedrich Kage nach 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TuS Eschede III im Match der 2. Kreisklasse Herren einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Wietze II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:36) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Andreas Schallenberg, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:14.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gegen Breitrück / Breitrück zeigten Hastung / Schallenberg ihren Kontrahentinnen die Grenzen auf. Chancenlos waren hingegen nachfolgend Kage / Kage gegen Hornbostel / Henkel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Einen Zähler für die Gäste mussten Karres / Schack anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Krüger / Rebohm hinnehmen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Meike Hastung bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Wolfgang Henkel dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Matthias Kage kam mit der Spielweise von Jörg Hornbostel am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Hierbei überließ Kage seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Andreas Schallenberg konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Luca Leon Rebohm beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Matthias Karres in seinem Einzel gegen Anique Cecil Breitrück etwas die Form und am Ende musste er ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Dagmar Schack gelang es, Xenia Lara Breitrück im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Friedrich Kage gegen Alfred Krüger verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Das Einzel zwischen Meike Hastung und Jörg Hornbostel endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:11 für Hastung und 6:13 für Hornbostel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Unglücklich war Matthias Kage in der Partie gegen Wolfgang Henkel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kage nun bei 4:3, während Henkel bislang 10 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andreas Schallenberg und Anique Cecil Breitrück entschieden, das Andreas Schallenberg letztendlich gewann. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Matthias Karres hatte im Anschluss gegen Luca Leon Rebohm, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:8, 19:17, 11:4 keine Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 36 Punkten endete. Ausreichend spielerische Mittel hatte dann Dagmar Schack letztlich parat, um sich gegen Alfred Krüger durchzusetzen, somit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2024 (08:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Xenia Lara Breitrück zunächst nicht gut aus, so gewann Friedrich Kage im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:11 für Kage und 0:2 für Breitrück seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TuS Eschede III am 18.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TuS Bergen III, während der TSV Wietze II am 01.03.2024 gegen den TuS Oldau-Ovelgönne versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TuS Eschede III
Doppel: Hastung / Schallenberg 1:0, Kage / Kage 0:1, Karres / Schack 0:1
Einzel: M. Hastung 1:1, M. Kage 1:1, A. Schallenberg 2:0, M. Karres 1:1, D. Schack 2:0, F. Kage 1:1
TSV Wietze II
Doppel: Hornbostel / Henkel 1:0, Breitrück / Breitrück 0:1, Krüger / Rebohm 1:0
Einzel: J. Hornbostel 0:2, W. Henkel 2:0, A. Breitrück 1:1, L. Rebohm 0:2, A. Krüger 1:1, X. Breitrück 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2024 (08:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").